



# Tafel-Express

Nr. 43

September 2016

**Am Borsigplatz geht's rund  
- die Dortmunder Tafel ist dabei -**



## Still-Leben am Borsigplatz



Seifenblasen gehen immer



Gute Laune am Tisch der Dortmunder Tafel  
Petra und Volker Maffei, Ansgar Wortmann

In Anlehnung an das Still-Leben auf der B1 im Jahr 2010 fand an einem warmen August-Sonntag das erste Still-Leben auf dem Borsigplatz statt. Nach der Begrüßung durch den Dortmunder OB Ulrich Sierau gibt es ein interreligiöses Gebet unter jüdischer, muslimischer, und christlicher Beteiligung, umrahmt von Blasmusik und einem Kinderchor. Danach entwickelt sich ein entspanntes sommerliches Straßenfest in nachbarschaftlicher, multikultureller Atmosphäre mit Musikprogramm und internationalem Speisenangebot. Neben Parteien, Sport- und Kunstvereinen, dem BVB, Kitas, Moscheen und vielen privaten Initiativen darf die Tafel natürlich nicht fehlen und so sind wir mit Informationen und frischem Obst präsent und es gibt viel Gelegenheit zum Kennenlernen und Gespräch.

JF



Begrüßung durch OB Ulrich Sierau



Der Verein „Afrika positiv“ bietet exotische Küche



So lässt es sich aushalten

## Acht Jahre Dortmunder Tafel in der Filiale Dorstfeld



Das Team der Filiale Dorstfeld

Im August blickte die Filiale Dorstfeld der Dortmunder Tafel auf acht Jahre zurück, in denen Lebensmittel an Bedürftige verteilt wurden, um etwas von der Not zu lindern, die es im reichen Deutschland gibt. Das sieht man nicht zuletzt an den Wartelisten für neue Kunden in allen Filialen. Auch in Dorstfeld warten 80 Bedürftige ein halbes Jahr auf einen Tafel-Ausweis, wie Marion Himmert, die Vertreterin des Teamleiters Norbert Wiepning, berichtet.

Ansonsten weiß sie aber viel Gutes über ihre Filiale zu erzählen. 35 Mitarbeiter, zwölf in einer Schicht, geben Dienstags am Nachmittag Lebensmittel an etwa 220 Tafel-Kunden ab. "Wir sind als Team im großen und ganzen seit dem Start im Jahr 2008 zusammen" erzählt Marion. "In dieser Zeit haben sich viele Freundschaften gebildet und wir unternehmen auch privat mancherlei miteinander. Zum Beispiel organisieren wir eine kleine Weihnachtsfeier nur

für uns, machen gemeinsame Ausflüge und helfen uns gegenseitig bei Krankheiten und sonstigen Notlagen".

Eine Besonderheit in der Filiale Dorstfeld ist der wöchentlich stattfindende Kleiderbasar bei dem die Tafelkunden aus einem Angebot an Secondhand-Kleidung brauchbares für ihre Familien finden. Die Kleidung wird von der Dorstfelder Elias-Gemeinde gespendet, die auch die Räume für unsere Filiale zur Verfügung stellt. Kerstin Schiffner, die Pfarrerin der Gemeinde, hilft der Dortmunder Tafel nach Kräften. Zum Beispiel arbeitet sie auch selber bei der Lebensmittel-Ausgabe mit.

Der Tafel-Express erlebte bei seinem Besuch ein Team, das motiviert und in guter Atmosphäre arbeitete. Es ist einmal mehr zu sehen, dass die Arbeit bei der Dortmunder Tafel nicht nur eine sinnvolle Hilfe für Bedürftige ist, sondern die Helfer auch persönlich bereichert.

JF

## Unser Kochbuch für Kinder



In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit bei der Hilfe für bedürftige Kinder und so ist für Kochprojekte und den Hausgebrauch unser dreisprachiges Kochbuch mit einer kindgerechten, vegetarischen Rezeptsammlung entstanden. Neben den Hinweisen zu unseren Fördermöglichkeiten und Kontaktdaten haben wir zusätzlich Tipps zur gesunden Ernährung für Kinder sowie eine Einführung mit interessanten Rezepten von Holger Stromberg - dem Koch der Fußballnationalmannschaft - eingefügt.

Das Kochbuch wurde Ende Juni der Öffentlichkeit vorgestellt und hat seitdem viel Zuspruch erfahren. Es wird gegen eine Schutzgebühr von drei Euro bei der Tafel und den Kitas verkauft, in denen wir Kochprojekte durchführen. Die ersten 500 Stück waren rasch vergriffen und so gibt es bereits die zweite Auflage.

JF



## Eltern- / Kind-Kochprojekte

Die Dortmunder Tafel trägt mit ihren Möglichkeiten dazu bei, die gesunde Ernährung für Kinder zu fördern, indem wir Eltern-/ Kind-Kochprojekte gemeinsam mit Schulen, Kitas und anderen Partnern durchführen. Möglich ist dies durch die Unterstützung unserer Sponsoren die uns mit Sach- und Geldmitteln helfen. Wir liefern Obst, Gemüse und Milchprodukte aus unserem Bestand, und kaufen, falls erforderlich, notwendiges zu. Zusätzlich leisten wir personelle Unterstützung bei der Durchführung.

Hierfür suchen wir zur Zeit ehrenamtliche Helfer, die Zeit, vor allem aber Spaß an dieser schönen Arbeit mit Kindern haben. Über die unten genannten bereits laufenden Projekte hinaus, planen wir demnächst auch in der Tafel-Zentrale im neu erstellten Küchenbereich Kochprojekte und denken an die Zusammenarbeit mit Dortmunder Flüchtlingsheimen um unseren neuen Mitbürgern - Eltern und Kindern - zu vermitteln, wie hier bei uns gesund gekocht werden kann. Sprecht einfach Ansgar Wortmann oder Jochen Falk an, falls ihr Ideen für Kochprojekte habt!

Zur Zeit fördern wir in folgenden Einrichtungen Eltern- / Kind-Kochprojekte, die je nach den Wünschen und Möglichkeiten ganz unterschiedlich gestaltet werden. Vom regelmäßigen Pausensnack bis zum gemeinsamen Kochen von Eltern und Kindern:

- Familienzentrum Dürener Str.
- Familienzentrum Lünener Str.
- Familienzentrum Stollenstr.
- Christophorus-Kindergarten Huckarde
- Familienzentrum Leopoldstr.
- Familienzentrum Uhlandstraße
- Ev. Kindergarten Brünninghausen
- Verein Afrika-Positiv „Afrika-Kids“

## Für einen schönen Start ins Schulleben



Die Schulanfänger in der Tafel-Zentrale

### Juicy Beats spendet 6.000,- Euro

Das größte Musikfestival der Region „Juicy Beats“ hat in diesem Jahr erstmals die geladenen Gäste und VIPs um eine Spende zugunsten der Dortmunder Tafel gebeten und 6.000,- Euro gesammelt. „Wir wollten eine Sache unterstützen, die uns und unseren Dortmunder Besuchern gut bekannt ist und von deren Sinn wir überzeugt sind“, sagen Carsten Helmich, der Juicy Beats Chef und Paul Baranowski vom Verein UPop. JF

Erstmals in diesem Jahr konnten wir dank einer Spende des Dortmunder Zahnarztvereins 100 Kinder von Tafelkunden, mit einer Schultüte und mit einem Rucksack voller nützlicher Dinge für den Schulstart ausstatten. Am 16. August war die Übergabe in der Tafel-Zentrale und es war schön zu sehen, wie die Kinder stolz und froh ihre Ausrüstung für diesen wichtigen Schritt in ihrem Leben in Empfang nahmen.

Die Schultüten wurden von der Werkstatt Gottesseggen erstellt. Für Rolf Dunst einer der ungewöhnlichsten Aufträge, die seine Werkstatt je bekam. Petra Maffei hatte sich ganz besonders für die Planung und Durchführung engagiert, bis hin zur Arbeit, die 100 Tüten und Rucksäcke zu packen. Der Inhalt wurde mit den Grundschulen abgesprochen, so dass es nicht nur die üblichen Süßigkeiten gab, sondern auch so nützliche Sachen wie Lineal, Malfarbe, Buntstifte, Schere, Butterbrotdose, Wasserflasche und Lesebuch. Da die Zahnärzte gespendet hatten, durften natürlich auch Zahnbürste und Zahnpasta nicht fehlen. JF



Carsten Helmich, Dr. Horst Röhr, Paul Baranowski

## Laden Osterlandwehr

Wegen der ständig steigenden Kundenzahl wollen wir im Laden der Tafel-Zentrale Osterlandwehr eine zweite Schicht einrichten. Hierfür suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter, die für etwa sechs Stunden pro Woche helfen wollen Lebensmittel an unsere Kunden zu verteilen. Wer Lust zu dieser Arbeit hat, die zwar durchaus fordernd ist, aber in einem herzlichen und kollegialen Team stattfindet und viel menschliches Miteinander bietet, kann sich gerne bei uns melden.

## Fahrdienst

Für unseren Fahrdienst suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die bevorzugt einen **LKW-Führerschein**, mindestens jedoch den **PKW-Führerschein** besitzen. Mit 11 Fahrzeugen sammeln wir pro Woche von etwa 170 Dortmunder Lebensmittellieferanten über 70 Tonnen Lebensmittel, die an unsere acht Filialen verteilt werden. Du bist Teil eines hilfsbereiten, freundlichen Teams und verbringst wöchentlich einen interessanten, arbeitsreichen halben Tag auf einem unserer LKWs.

**Wir suchen dich!**



## Eltern- / Kind-Kochprojekte

Unser Schwerpunkt im Jahr 2016 ist die Förderung gesunder Ernährung für Kinder. Wir unterstützen unter anderem Eltern-/Kind-Kochprojekte in Kitas und Schulen. Für diese Projekte suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die Zeit und Lust haben mit Kindern zu kochen und ihnen einige Grundlagen gesunden Essens zu zeigen. Ihr würdet etwa alle zwei Wochen einen Nachmittag für diese sinnvolle und schöne Arbeit hergeben!

## Filialen

Auch in den übrigen **sieben Filialen der Dortmunder Tafel** (Hörde, Körne, Wickede, Scharnhorst, Huckarde, Dorstfeld und Haydnstraße) benötigen wir ständig weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für etwa einen halben Tag pro Woche für unser Anliegen engagieren möchten und bei Auf- und Abbau der Ausgabestelle sowie bei der Ausgabe der Lebensmittel an unsere Kunden mit-helfen wollen!

**Kontakt: Ehrenamtsteam, Mo - Do, 10:30 - 13:30 Uhr  
Tel: 0231-47732417, Mail: [ea@dortmunder-tafel.de](mailto:ea@dortmunder-tafel.de)**

## Dieter Pahmeier - der Sicherheitsbeauftragte der Dortmunder Tafel

"Wandersandalen gehen aber gar nicht" wurde ich angeknurr, als vor ein paar Jahren mein zweites Arbeitsleben auf einem Tafellastwagen begann. Mit wenig Nachdenken ist klar, dass die Arbeit mit Stapeln von Gemüseboxen leicht zu einem plattgedrückten Zeh führen kann, wenn man keine Sicherheitsschuhe trägt.

Viele sinnvolle Maßnahmen zur Arbeitssicherheit helfen, beim Sammeln und Verteilen von Lebensmitteln möglichst unfallfrei zu arbeiten: Feuerlöscher müssen im Ernstfall funktionieren, Erste Hilfe Kästen müssen bereit stehen, Fluchtwege und Feuerwehrgänge müssen freigehalten sein, Brandschutztüren geschlossen, die Mitarbeiter müssen zweckmäßige Kleidung, Schuhe und eventuell auch Schutzbrillen tragen und nicht zuletzt müssen der Fuhrpark und die Gabelstapler technisch in Ordnung sein - nicht nur wenn der TÜV kommt.

In erster Linie sollen diese Maßnahmen natürlich Unfälle der Mitarbeiter vermeiden. Es geht aber auch darum, dass die Dortmunder Tafel nicht durch Schlamperei ein Organisationsverschulden trifft, womit sie sich als Unternehmen ins Unrecht setzen würde. Damit es dazu nicht kommt, sind die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft nachhaltig zu beachten. Das Organisationshandbuch der Dortmunder Tafel hat hierzu ein eigenes Kapitel. Um die Arbeitssicherheit in diesem Sinne zu gewährleisten, gibt es bei uns seit kurzem



Den "**Sicherheitsbeauftragten**" in der Person von Dieter Pahmeier. In seinem Leben vor der Pensionierung war Dieter bei der Dortmunder Berufsfeuerwehr und auch dort für die Arbeitssicherheit zuständig, beste Voraussetzungen für diese ehrenamtliche Arbeit bei der Dortmunder Tafel. Neben seiner weiteren Arbeit, der Pflege unserer Kundendatenbank, kontrolliert er regelmäßig, ob die Arbeitssicherheit im Tagesgeschäft beachtet wird. Zur Seite steht ihm dabei die Fachfirma Renner & Niemitz die im jährlichen Turnus notwendige Arbeiten durchführt, zum Beispiel an den Feuerlöschern.

Die Dortmunder Tafel appelliert an ihre Mitarbeiter nachdrücklich die - zugegeben manchmal lästigen - Vorschriften und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit zu beachten.

**Es ist in eurem eigenen Interesse!** JF

## Alles Gute zum Geburtstag verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit bei der Dortmunder Tafel e.V.

### Juli

Gisela Freitag (88J) Hörde, Matthias Lindblom (55J) Verkauf, Hilde Manke (87J) Hörde

### August

Ludwig Bühner (81J) Hörde, Renate Czarkowski (75J) Scharnhorst, Ingrid Humpert (60J) Dorstfeld  
Friedrich Kamphans (70J) Hörde, Benedikt Prinz (60J) Handwerker,  
Volker Horst Raback (65J) Huckarde, Marlies Reinbothe (70J) EA-Team

### September

Burhard Fisahn (60J) Hygieneteam, Petra Gerloff (55J) Verkauf, Gudrun Kylian (65J) Dorstfeld  
Ute Rosenbom (70J) Haydnstraße, Gudrun Wachtel (65J) Dorstfeld

### Der 90. Geburtstag - "Dinner for many"

Eigentlich wollte der Vater eines Mitarbeiters seinen 90. Geburtstag mit Freunden und Verwandten begehen. Leider erkrankte er kurz vor seinem Geburtstag und musste die Feier absagen. Viele Eingeladene wussten aber, dass der Jubilar anstelle von Geschenken um Spenden für die Dortmunder Tafel bitten wollte, und kamen dieser Bitte trotz der ausgefallenen Feier nach. So konnten wir im August 500 Euro in Empfang nehmen. Herzlichen Dank allen Spendern und dem Jubilar auf diesem Wege alles Gute!

Wenn auch Sie in Zukunft einen runden Geburtstag feiern, Jubelhochzeit begehen oder ein Firmenjubiläum ansteht, denken Sie doch auch einmal an die Dortmunder Tafel!

AW

### Die RoughBoys spenden



Die RoughBoys, ein Zusammenschluss ehemaliger Handballspieler die jetzt golfen, haben ein Benefiz-Golfturnier veranstaltet, bei dem 2.300 Euro zugunsten der Tafel zusammengekommen sind. Dirk Vogt übergab den Scheck an Ansgar Wortmann. Die Dortmunder Tafel sagt: „danke Boys!“

AW

### Impressum

Herausgeber: DORTMUNDER TAFEL e.V.  
Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund  
Telefon: 0231 - 477 324 - 0 Fax: 0231 - 477 324 - 32  
V.i.S.d.P.: Dr. Horst Röhr  
Redaktion und Fotos: Jochen Falk  
Spendenkonto: Sparkasse Dortmund  
IBAN DE 11 4405 0199 0001 1628 61 BIC DORTDE33XXX  
E-Mail: [info@dortmunder-tafel.de](mailto:info@dortmunder-tafel.de) [www.dortmunder-tafel.de](http://www.dortmunder-tafel.de)

